

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 16 (1943)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderdruck über „Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz“

Diese sehr interessante Abhandlung aus der Feder von Herrn Oberstlt. M. Wittmer in Grenchen (Sol.), deren Abdruck kürzlich in unserem «Pionier» zum Abschluss gelangte, ist nun in einem **Sonderdruck** in Form einer Broschüre in unserem Verlag erschienen. Wer sich für die geschichtliche Entwicklung der schweizerischen Feldtelegraphie interessiert — und hoffentlich sind es deren recht viele — dem sei diese, mit viel Sachkenntnis und aus eigenem Miterleben geschriebene Abhandlung zum Bezug angelegentlich empfohlen,

len, denn sie stellt wirklich etwas Einmaliges dar, wie sie wohl nur wenige Waffengattungen besitzen.

Trotz wesentlichen Unkosten wurde der Verkaufspreis der Broschüre auf Fr. 3.— (plus 2% WUST und 10 Rp. Porto) festgesetzt. Sie kann unter Einzahlung dieses Betrages auf das Postcheckkonto VIII 15 666 bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden. Da die Auflage beschränkt ist, empfehlen wir eine baldige Bestellung.

Redaktion des «PIONIER»,
Schrennengasse 18, Zürich 3.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EPV, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

Sektion Aarau

W. Schenk, Zieglistr. 37, Aarau, Telefon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Offizielle Adresse:

Mitgliederbeiträge 1943:

Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf die im letzten «Pionier» ergangene Mahnung aufmerksam, ihre Beiträge bis Ende März einzuzahlen. Entsprechend unserer Ankündigung werden nun sämtliche noch nicht eingegangenen Beiträge anfangs April per Nachnahme erhoben. Der Kassier dankt allen Kameraden für prompte Einlösung.

Sollte ein Kamerad aus irgendeinem Grunde im Augenblick seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Sektion nicht nachkommen können, so ist der Vorstand auf begründetes Gesuch hin bereit, den Beitrag zu stunden oder eventuell zu erlassen.

Der Vorstand.

Sektion Basel

Fritz Brotchin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Offizielle Adresse:

Unterbruch der Morsekurse:

Vom 3. April bis und mit Ostermontag, 26. April, finden keine Morsekurse statt. Unsere Kurslokale im Schulhaus Mücke sind der Ferien wegen geschlossen.

-WK-

Sektion Bern

Bern, Telefon Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheck III 4708

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Der Einladung zur **Rathausbesichtigung** vom 7. März hat eine schöne Anzahl unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen Folge geleistet. Alle Teilnehmer sind zweifellos darin einig, dass das ehrwürdige Berner Rathaus nicht nur äußerlich durch den Umbau viel gewonnen hat, sondern auch im Innern, wo zahlreiche bisher vermauerte oder übertünchte Werke der Maler-, Bildhauer- und Holzschnittkunst zum Vorschein gekommen und neu zur Geltung gebracht worden sind.

Die gut besuchte **Monatsversammlung** vom 12. März war ausgefüllt von zwei sehr interessanten Kurzreferaten mit anschliessender reger Diskussion: Herr Tribelhorn, Stellvertreter des Oberbetriebschefs der SBB, sprach über Massnahmen der Eisenbahnen bei Kriegsmobilmachung (Inkraftsetzung und Aufgaben des Kriegsfahrplans), und Kamerad Wm. Pierre Maeder über Flugfunknavigation. Beiden Referenten sei auch hier für ihre bereitwilligen Bemühungen bestens gedankt.

Veranstaltungen für den Monat April liessen sich leider bis zum Redaktionsschluss dieser Nummer des «Pionier» nicht festlegen.

Zum Schluss beantrage ich (pflegte bekanntlich im alten Rom Cato immer wieder zu sagen), die Kameraden mögen ihren **Jahresbeitrag** umgehend einzahlen.

Th.

Sektion Biel

Hptm. Bargetzi,
Museumstrasse 21, Biel, Tel. Geschäft 32 19, Privat 32 34, Postcheck IVa, 3142

Tätigkeitsbericht:

Am 23. Januar trafen sich folgende Kameraden: Gefr. Ellenberger, Pi. Baumgartner, Pi. Wisler, Pi. Krebs, Pi. Aebi, Inf. Fk. Thurnheer.

Es galt, eine Leitung zu bauen für das Jurassische Skirennen in Près d'Orvin, vom Start bis zum Ziel bei den zwei Slalomisten.

Samstag um 1600 Uhr begann der Bau bei nicht gerade günstigen Wetterverhältnissen, denn bei aller Arbeit begann es zu regnen. Um 1800 Uhr waren die beiden Leitungen betriebsbereit. Nach dem Nachessen gab es noch einen gemütlichen Hock. Sonntag morgens 0845 Uhr wurden die Leitungen, bei prächtigem Wetter, der Rennleitung übergeben. Zur Zufriedenheit aller funktionierte die Anlage während des ganzen Rennens tadellos. Mit dem Abbruch konnte ca. um 1200 Uhr begonnen werden, und nach einer Stunde war er beendet.

Nachdem wir uns nochmals verpflegt hatten, traten wir zur Abfahrt an. Den Kameraden sei für das gute Gelingen noch gedankt. Hoffentlich gibts bald wieder etwas für uns! Gefr. *Ellenberger*.

Mitgliederbeiträge:

Ende März versandte unser Kassier die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag pro 1943. Er beläuft sich für Aktivmitglieder auf Fr. 6.—, für Jungmitglieder auf Fr. 3.—.

Wir ersuchen alle Mitglieder, die Beiträge bis spätestens Ende April auf unser Postcheckkonto IVa 3142 einzuzahlen. Damit erspart Ihr Euch die Nachnahmespesen und dem Kassier unnötige Arbeit.

E. Schn.

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Tel. Geschäft 8 10 53

Morsekurs:

Im Klublokal des Neuen Bezirksschulhauses, Zimmer 2 und 3, in Lenzburg, finden folgende Kurse statt:

Jeden Montag, 1830—2000 Uhr: Morsekurs für Jungmitglieder im Rahmen des militärischen Vorunterrichtes.

Anfänger, Kurs 1: Tempo 20—30 (Zimmer 3).

Fortgeschrittene, Kurs 2: Tempo 30—40 (Zimmer 2).

Fortgeschrittene, Kurs 3, und Funker aller Waffen: von 2000—2200 Uhr (Zimmer 3, eventuell 13): Tempo 40—70. Kursleiter: Pi. Stadler Karl.

Nach Empfang der bestellten K-Stationen finden **Verbindungsübungen** statt. Nähere Angaben siehe «Anschlagkästchen» des UOV im Durchbruch in Lenzburg.

Im weiteren beabsichtigen wir im April eine anderthalbtägige **Verkehrs- und Rekognosierungsübung** durchzuführen. Nachstehend ein kleiner Auszug aus dem Programm: Funkverbindung im Dreiernetz mit K-Geräten. Mehrere Rekognosierungsübungen für Nichtfunker.

Genaues Programm und Datum werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.

Mitgliederbeiträge:

Durch verschiedene Anschaffungen ist unsere ohnehin schon kleine Kasse bedenklich zusammengeschmolzen. Wir bitten die Kameraden, den Jahresbeitrag von Fr. 6.— für Aktive und Fr. 5.— für Passive auf Postcheckkonto VI 4293, Unteroffiziersverein, Bezirk Lenzburg, einzuzahlen. Besten Dank! Gi.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. M. Kreis, Zeltweg 3, Emmenbrücke, Tel. Gesch. 35172, Privat 27202, Postcheck VII 6928

Wir bitten alle Mitglieder, bei denen seit der ersten Mobilisation die Adresse, die militärische Einteilung und der militärische Grad geändert haben, dies bekanntzugeben an den Aktuar, Hans Schultheiss, Chalet Sonnegg, Ebikon b. Luzern.

Da der «Pionier» nun wieder jeden Monat erscheint, waren wir genötigt, den Jahresbeitrag pro 1943 anlässlich der letzten Generalversammlung auf Fr. 5.— festzusetzen. Wir bitten die Mitglieder, diesen Betrag in nächster Zeit zu überweisen an Postcheckkonto VIII 6928, Eidg. Pionierverband, Sektion Luzern.

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: E. Schneckenburger, Felsenstieg 15, Schaffhausen, Telefon Privat 53291, Postcheck VIII 1661

Geschätzte Kameraden!

Die Sektion führt am **4. April** eine **Felddienstübung** durch, und zwar in Verbindung mit dem kant. Waldlauf, bzw. Militärpatrouillen-Orientierungslauf, wo wir die Nachrichtenübertragung übernommen haben. Da diese Läufe über den Rändern, Rheiat und Kohlfirst vorgesehen sind, setzt unser Verkehrsleiter 6 K-Geräte ein. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele unserer Kameraden unserem Verkehrsleiter, Herrn Oblt. Bartholdi, tatkräftig mithelfen werden. Für die Teilnehmer wird dies eine lehrreiche und interessante Übung sein.

Programm:

Samstag, den 3. April 1943, 1700 Uhr: Besammlung der Übungsteilnehmer im Kant. Zeughaus zur Instruktion und Einteilung der Stationsmannschaften.

Sonntag, den 4. April 1943, 0900 Uhr: Besammlung der Stationsmannschaften im Kant. Zeughaus und Abmarsch nach den befohlenen Standorten.

Da die Militärpatrouillenläufe um 1300 Uhr gestartet werden, müssen die Stationsmannschaften die Mittagsverpflegung auf sich tragen. Kameraden, die im Besitze eines Fahrrades sind, werden ersucht, mit Fahrrad anzutreten. — Ende der Übung ca. 1700 Uhr.

Trainingskurs:

Kameraden, die am Trainingkurs zur Prüfung für den Funkerblitz teilnehmen, sind ersucht, Dienstag, den 6. April 1943, 2000 Uhr, im Restaurant Falken am Stammtisch zu erscheinen, zwecks Festlegung der Trainingsstunden.

Mitglieder-Werbung

Ist Ihr Kamerad bereits **Mitglied des EPV** oder interessiert er sich für den Bezug des «Pionier» als **Privatabonnent?** Wenn nicht, raten Sie ihm, das eine oder andere sogleich zu tun und die Anmeldung zu schicken an das

Zentralsekretariat des EPV,
Schrennengasse 18, Zürich 3.

Kasse:

Unser Kassier ersucht alle Kameraden, den Jahresbeitrag, Aktive Fr. 6.—, Passive Fr. 5.—, bis Ende April auf Postcheckkonto VIII 1661 einzuzahlen. Nach diesem Termin wird er den Beitrag per Nachnahme einziehen lassen.

Es liegt an Euch, Kameraden, unserem Kassier unnötigen Verdruss und Arbeit und für Euch 30 Rp. Portospesen zu ersparen. Wie Sie alle wissen, ist unsere Kasse immer auf ein niedriges Niveau gestellt, und der Vorstand dankt zum voraus für freiwillige Beiträge.

Funkerkurse für Jungmitglieder:

Neuer Stundenplan für **Kurs Schaffhausen**:

Anfänger, Klasse 1a: jeden Montag, 1800—1930 Uhr;
Anfänger, Klasse 1b: jeden Montag, 1930—2100 Uhr;
Fortgeschrittene 2: jeden Donnerstag, 1800—1930 Uhr.

Voraussichtliche Kursdauer bis 22. April 1943. Die Rückzahlung des Depotgeldes wird durch Zirkularschreiben bekanntgegeben.

Der Kursleiter macht die Jungmitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass die eingangs erwähnte Felddienstübung vom 4. April wenn irgend möglich besucht werden soll.

Also, Kameraden, erscheint zu den Uebungsgelegenheiten, seid nicht nur Kameraden im Mitgliederverzeichnis, sondern auch bei der ausserdienstlichen Tätigkeit! Sch.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 22721 (Gfr. Vetterli), Privat 22167, Postcheck Va 933

Bericht über die Versammlung vom 3. März 1943:

Am 3. März a.c. referierte in der «Metzgerhalle» Herr Oberst Büttikofer über das Thema «Kleinigkeiten aus dem militärischen Alltag». Als vorzüglicher Militärreferent, führte der Referent in zweistündigen Ausführungen die Zuhörer in das soldatische Wesen und in die soldatische Erziehung ein. Er wies vor allem auf die bedeutungsvolle automatische Verbundenheit der «berühmten» soldatischen Haltung, die nicht Maske sein darf, mit dem Stande des militärischen Ausbildungsgrades einer Truppe hin. Militärische «Kleinigkeiten» sind ständige Begleiter jeder militärischen Handlung, so bei der Waffenbehandlung, beim innern Dienst, beim Melden, bei der Befehlausübung oder Befehlsgebung, beim Grusse etc., und erhalten hier jene grosse Bedeutung, ohne die es bei der Truppe kein Kampfgenügen gibt. Unsere neuen vorzüglichen Reglemente weisen des öfters auf das Grosse im Kleinen hin, wie auch General Wille in seinen immer mehr geschätzten Schriften. Der Vortragende wusste zahlreiche Beispiele aus dem praktischen Militärdienst zur Bekräftigung seiner Darlegungen einzuflechten.

Das Referat legte Zeugnis ab vom erfreulich eindeutigen Willen unserer höheren militärischen Führung, sich weder bei der Ausbildung, noch beim Aktivdienst in der gegenwärtigen Form mit Halbheiten zu begnügen, wie leider oft vor der Jahrhundertwende.

Reicher Beifall bewies dem Referenten die nachhaltige Wirkung seiner von hoher Auffassung zeugenden Ausführungen. Der Anlass war sehr gut besucht. -Gr.-

Programm für den Monat April:

Im Kurslokal (Zimmer Nr. 35) in der Alten Kantonsschule, Solothurn, finden folgende Kurse statt:

Jeden Mittwoch, 1945—2100 Uhr: Morsekurs für Funker aller Waffen.

Jeden Freitag, 1845—2100 Uhr (ausgenommen am Karfreitag): Morsekurs für Jungmitglieder im Rahmen des militärischen Vorunterrichtes.

Für die Jungmitglieder in Balsthal und Gerlafingen finden die Morsekurse an den von den Kursleitern festgesetzten Wochentagen statt.

Freitag, den 2. April, 2030 Uhr:

Quartalsversammlung in der «Metzgerhalle», Solothurn.

Kameraden, reserviert Euch den Abend für diese Zusammensetzung und bezeugt Euer Interesse an unserer Sektion durch vollzähliges Erscheinen!

Sonntag, den 11. April:

Kartenlesekurs, 2. Teil (praktische Uebung im Gelände). Besammlung: 0700 Uhr beim Restaurant Wengenstein. Orientierung durch den Uebungsleiter, Herrn Oblt. Hefermehl.

Tenue: Zivilanzug, Marschschuhe.

Die Uebung findet bei jeder Witterung statt, da eine Verschiebung infolge Aktivdienstes unseres Uebungsleiters nicht möglich ist. Zu dieser interessanten Uebung erwartet der Vorstand eine grosse Beteiligung. -Ve-

Sektion Thun

Offizielle Adresse:
Aarestrasse 36, Thun, Tel. Privat 2 42 43 (Oblt. B. Leuzinger), Postcheck III 11334

Die Schießsektion des Unteroffiziersvereins Thun und Umgebung hat uns in einem Schreiben mitgeteilt, dass sie demnächst die Schiesstätigkeit wieder aufnehmen wird. Der Vorstand wird unseren Mitgliedern die Schiesstage in einem diesbezüglichen Schreiben bekanntgeben.
Der Präsident.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse:
Ackerstrasse 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Marsch- und Geländeübung:

In der letzten «Pionier»-Ausgabe haben wir darauf hingewiesen, dass beabsichtigt war, Ende März obige Uebung durchzuführen. Hiefür sind leider nur wenige Voranmeldungen eingegangen, womit die Durchführung auf den vorgeesehenen Termin fallen gelassen werden musste.

Trotz dieser mehr als betrübenden Tatsache und Interesselosigkeit beschloss der Vorstand in einer kürzlich stattgefundenen Sitzung, diese Uebung, ungeliebt der Teilnehmerzahl, später dennoch durchzuführen, in der leisen Hoffnung, dass sich der eine oder andere vielleicht noch aufraffen wird, an dieser gewiss interessanten und lehrreichen Uebung teilzunehmen. Bereits ist auch das definitive Datum hiefür festgelegt worden, und zwar auf Sonntag, den 16. Mai. Die

Uebung findet bei jeder Witterung statt. Entgegen der früheren Mitteilung, findet dieselbe in Uniform statt. Wir appellieren nochmals an alle Säumigen, sich aufzuraffen und ihre Anmeldung sofort einzusenden. Jeder helfe mit, das gesteckte Ziel der ausserdienstlichen Ausbildung zu erreichen. Was wir das Jahr hindurch verlangen ist gewiss nicht viel, das Verlangte sollte aber von jedem mit Rasse und Ehrgeiz erfüllt werden. Ungeachtet der Durchführung der Uebung in Uniform, haben auch Jungmitglieder Gelegenheit, an derselben teilzunehmen. Nähere Details werden im Mai-«Pionier» noch bekanntgegeben.

Beitrag für 1943:

Noch sind verschiedene Beitragzahlungen ausstehend. Der Kassier wird demnächst mit dem Versand der Nachnahmen beginnen. Wer sich die Spesen hiefür ersparen will, zahle daher den Beitrag unverzüglich ein.

Schu.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster,

Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Morsekurs für den «goldenene» Blitz:

Mit ganz erfreulicher Beteiligung wurde der Kurs anfangs Februar begonnen. Schon die ersten Unterrichtsstunden haben gezeigt, dass im Gehörablesen, und vor allem im Tasten, noch viel geübt werden muss, um die gestellten Anforderungen erfüllen zu können. Der Kurs findet statt jeweils Freitag, 2015 Uhr, im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer 105.

Vortragsprogramm:

Der Vortrag von Herrn Hptm. Raggenbass musste vorläufig verschoben werden, da der gewünschte Film vom Armeefilm-dienst nicht erhältlich ist. Ueber Ort und Zeit des Vortrages werden wir Sie noch beizeiten orientieren.

Unser Kamerad H. Wiedenkeller, der letztes Jahr auf einem Schweizer Schiff als Funker tätig war, hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, unserer Sektion über seine Erlebnisse auf hoher See zu berichten. Ort und Zeit des Vortrages werden noch bekanntgegeben.

Jahresbeitrag:

Leider ist der Jahresbeitrag pro 1943 erst von einer kleinen Anzahl Kameraden einbezahlt worden. Wir bitten Sie dringend, Ihre Verpflichtung möglichst bis zum 5. April zu erfüllen, d. h. den grünen Einzahlungsschein zu benutzen; nach diesem Zeitpunkt müssen wir im Interesse unserer Sektion die noch fälligen Jahresbeiträge per Nachnahme erheben. Besten Dank zum voraus!

H. S.



0. CAMINADA ZÜRICH

empfiehlt allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine

Militärbedarf Artikel